

**Regionalkonferenz zum Bundesprogramm
„Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung“
am 13. November 2019 in Hannover**

Strategien zur Sicherung der Nachhaltigkeit

Gesellschaft für soziale
Unternehmensberatung mbH

g s u b



Definitionen und Bedeutungen von Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit aus der Perspektive der Projektarbeit

Methoden der Nachhaltigkeit

Sicherung der Nachhaltigkeit



Definitionen und Bedeutungen von Nachhaltigkeit

Ursprüngliche Bedeutung: „längere Zeit anhaltende Wirkung“(Duden).

„Nachhaltig“ hatte bis in die 80er Jahre die Alltagssprachliche Bedeutung von „dauerhaft“.



Ursprung des heutigen NH-Gedankens: Hans Carl von Carlowitz (1645 – 1714) – er übertrug Nachhaltigkeit auf die Waldwirtschaft: Es sollte nur soviel abgeholzt werden, wie der Wald auf natürliche Weise regenerieren kann.

Definitionen und Bedeutungen von Nachhaltigkeit

Häufig genutzte Definitionen von Nachhaltigkeit:

„Nachhaltige Entwicklung ist eine Entwicklung die gewährt, dass künftige Generationen nicht schlechter gestellt sind, ihre Bedürfnisse zu befriedigen als gegenwärtig lebende.“ *(Brundtland-Bericht der Vereinten Nationen von 1987)*

„Bewährte Handlungsansätze, Methoden, Erkenntnisse oder Produkte werden während und nach der Programm-/Projektlaufzeit in den beteiligten Einrichtungen (Verstetigung) und darüber hinaus in weiteren Kontexten genutzt (Transfer).“ *xenos-panorama-bund*

Ein Ansatz von Nachhaltigkeit/ Verstetigung im ESF: Transfer von Modellprojekten in die „Regelsysteme“; Mainstreaming, Verstetigung, Nachhaltigkeit.



Nachhaltige Entwicklung – Nachhaltigkeit:

Nachhaltige Entwicklung → ein Prozess der Veränderung.

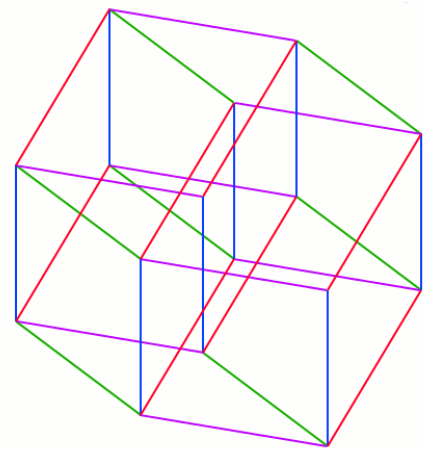
Nachhaltigkeit → das Ergebnis dieses Prozesses und insofern ein Zustand *(Grunwald & Kopfmüller, 2012)*.

Dieser Zustand der Nachhaltigkeit wird erreicht, indem die nachhaltige Entwicklung „die Bedürfnisse der Gegenwart befriedigt, ohne zu riskieren, dass künftige Generationen ihre eigenen Bedürfnisse nicht befriedigen können“ *(Hauff, 1987)*.



Vier Dimensionen von Nachhaltigkeit:

1. Projektorientiert
2. Output-orientiert
3. Systemorientiert
4. Innovationsorientiert



Nachhaltigkeit aus der Perspektive der Projektarbeit

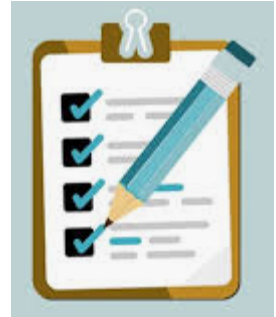
Dimension	Typ	Definition
1	Projektorientiert	Die implementierende Organisation führt die Innovation in eigenem Interesse zum eigenen Nutzen fort.
2	Output-orientiert	Die implementierende Organisation verfügt über Strukturen, die nicht nur der eigenen Organisation auf Dauer einen Nutzen garantieren, sondern auch anderen.
3	Systemorientiert	Die Innovation erfasst nicht nur die implementierende Organisation, sondern führt über einen Diffusionsprozess zu einer Leistungssteigerung des gesamten Systems (z. B. System der Kindertagesbetreuung).
4	Innovationsorientiert	Die implementierende Organisation verfügt über Innovationspotenzial, wodurch sie auf sich verändernde Umweltbedingungen flexibel und angemessen reagieren kann.

(Stockmann, Reinhard 1996, 1997)

Nachhaltigkeit aus der Perspektive der Projektarbeit

Kriterien, die ein Projekt nachhaltig machen:

- Im Rahmen des Projekts werden möglichst vielfältige Strukturen geschaffen, die einen adäquaten Umgang mit sich verändernden Umweltbedingungen begünstigen und insofern von Problemlösekapazität in der geförderten Organisation zeugen.
- Projekte entfalten geplante oder ungeplante Wirkungen, die sich nicht nur mit den Projektzielen decken, sondern sich auch über das unmittelbare Umfeld der Organisation hinaus verbreiten und somit eine Multiplikatorenwirkung haben.
- Projekte entwickeln einen Modellcharakter für andere Projekte, sodass „Kopien des Prototyps entstehen und als erfolgreiches Muster für eine angemessene Problemlösung Verbreitung finden“
- *(Stockmann, Reinhard 1992)*



Nachhaltigkeit aus der Perspektive der Projektarbeit

Kriterien, die ein Projekt nachhaltig machen:



- Ergebnisse besitzen einen bleibenden Wert.
- Ihre Nutzung sowie ihr Nutzen werden von Beteiligten und Nichtbeteiligten (des Ursprungsprojekts) eingesetzt und weiterentwickelt.
- Projekterfahrungen, sowie erfolgversprechende Ergebnisse, wie Vorgehensweisen, Lösungsstrategien, Systeme und Methoden werden verfügbar gemacht.

Nachhaltigkeit aus der Perspektive der Projektarbeit

Sicherung der Nachhaltigkeit:

- Die Sicherung der Nachhaltigkeit von Projektergebnissen verlangt einen eigenen Aufwand (Zeit, Personal, Mittel), spezifische Aufmerksamkeit in der strategischen Projektplanung sowie Netzwerkkompetenz.
- Die Methoden zur Sicherung der Nachhaltigkeit sind nicht dogmatisch und müssen jeweils an spezifische Projektinhalte, interne und externe Bedingungen, Zeitplanungen, Umsetzungsmöglichkeiten sowie interne und externe Vernetzungen adaptiert werden.



Methoden der Nachhaltigkeit

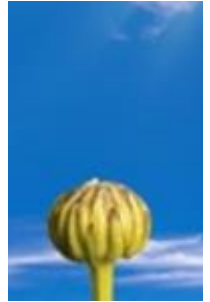
Die 5 wichtigsten Phasen der Sicherung der Nachhaltigkeit:



© 2017 eu-foerdermittel.eu

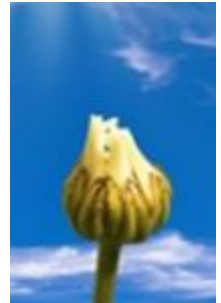
Phase 1: Entwickeln der Nachhaltigkeitsstrategie und des Nachhaltigkeitskonzepts

- **Methode:** Analyse der einzelnen Zielgruppen. Wer hat welches konkrete Interesse an ihren Projektergebnissen und wie stark ist dieses Interesse ausgeprägt?
- **Methode:** Gegenüberstellung Interessen ↔ im Projekt produzierte Ergebnisse (z.B. Konzepte, Wissen, Prozesse).
- **Methode:** Diskussion und Festlegung der optimalen Transferwege und –instrumente zu den bekannten Zielgruppen (z.B. Newsletter, offline und online Medien, Konzeptpapiere).



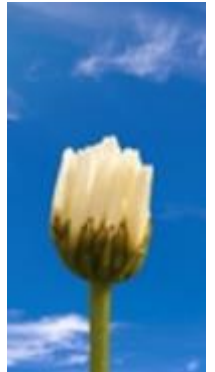
Phase 2: Verwertbarkeit von Projektergebnissen (Exploitation)

- **Methode:** Adaption der internen Projektergebnisse entsprechend an die Interessen anderer externer Nutzerstrukturen und Interessengruppen (z.B. andere Zielgruppen, Stakeholder).
- **Methode:** Gestaltung von Handbüchern, Leitfäden, Manuals, Präsentationen, Flyer (in Fremdsprachen) offline, online.
- **Methode:** Gestaltung von Webplattformen zum Ergebnisaustausch.



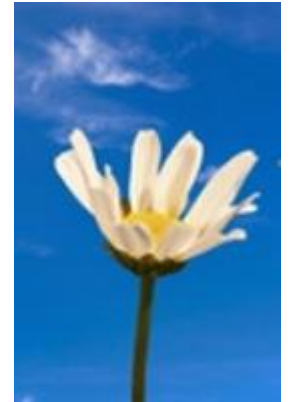
Phase 3: Verbreiten und Verstetigen von Projektergebnissen (Dissemination)

- **Methode:** Information interner und externer Strukturen über Projektprozesse und –ergebnisse sowie die Umsetzung/ Nutzung während und nach der Projektlaufzeit.
- **Methode:** Einsatz von IKT (Informations- und Kommunikation)-Instrumenten entsprechend den Möglichkeiten und Rahmen der potentiellen Nutzer und Nachnutzer (z.B. offline und online Medien, Newsletter, Mailings).



Phase 4: Evaluation von Effekten der Verstetigung

- **Methode:** Beobachtung wie die Interessenten(gruppen) auf den unterschiedlichen Ebenen mit den ihnen zu Verfügung gestellten Projektergebnissen umgehen und wie die Umsetzung bzw. Anwendung erfolgt (z.B. Interviews, Fragebögen, Runder Tisch, Diskussionsrunden, Meetings).
- **Methode:** Regelmäßige Bewertung der Nutzung von Projektergebnissen durch die Nutzer



Phase 5: Adaption des Nachhaltigkeitskonzepts

- **Methode:** Gegenüberstellung der Evaluationsergebnisse zur Nachhaltigkeitsstrategie und dem Nachhaltigkeitskonzept und eventuell notwendiges Adaptieren der Methoden und Instrumente entsprechend dem Bedarf der einzelnen Nutzergruppen



Sicherung der Nachhaltigkeit

Planung und Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie

- Sorgen Sie dafür, dass ein Plan zur Sicherung der Nachhaltigkeit entwickelt und konsensfähig beschlossen wird.
- Transferwürdige Projektergebnisse schon während des Projektverlaufs bestimmen.
- Jedes Projektergebnis einzeln in Bezug auf Transferfähigkeit und Möglichkeiten der Verwertung prüfen
- Erarbeiten Sie einen Meilensteinplan und kontrollieren Sie die Umsetzung
- Dokumentieren Sie Ihre Erfolge bei der Verbreitung und Verstetigung der Projektergebnisse und präsentieren Sie anderen Ihre Strategien



Sicherung der Nachhaltigkeit

Planung und Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie

- Entwickeln sie gemeinsam im Team Ideen zum Transfer der Guten Praxis.
- Versuchen Sie im Rahmen der Verbreitung von Projektergebnissen Netzwerke zu erschließen und zu aktivieren.
- Beobachten und dokumentieren Sie die Ergebnisse von Verbreitung und Verstetigung der Projektergebnisse, diskutieren und bewerten Sie es mit dem Team.
- Vorschläge zur Modifikation der Nachhaltigkeitsstrategien auf Basis der Bewertungen machen und dafür sorgen, dass der Zyklus weiterläuft.



Planung und Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie

- Beziehen Sie Interessengruppen (z.B. Politik, Verwaltung, Personalverantwortliche, Betriebs- und Personalräte, Sozialpartner...) in die Aktivitäten zur Sicherung der Nachhaltigkeit ein und delegieren Sie verbindlich Aufgaben innerhalb des Projektteams.
- Sie sind die Expertin/ Experte auf ihrem Fachgebiet und Ihre Erfahrung und Position ist gefragt.



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dubravko Gršić

Telefon: +49 (0) 30 – 284 09 407

E-Mail: dubravko.grsic@gsub.de

Gesellschaft für soziale
Unternehmensberatung mbH

gsub

